

Die Lösungsandacht am 27.01.2021 von Pfarrerin Verena Krüger
(Großsteinhausen/Bottenbach)

Losung: Die in ihrem Geist irren, werden Verstand annehmen, und die, welche murren, werden sich belehren lassen. Jesaja 29,24

Lehrtext: Wenn es jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt; so wird sie ihm gegeben werden. Jakobus 1,5

„Herr, lass Hirn vom Himmel regnen“ hat mein Vater gerne gesagt, wenn jemand was Einfaches falsch gemacht hat. Egal wer. Ob es der Schiedsrichter beim Fußball war, eines von uns drei Kindern oder natürlich besonders beliebt, ein Politiker.

Manchmal wünsche ich mir das auch. Wenn man liest, was für Schwachsinn in manchen Internetforen oder Leserbriefen geschrieben wird oder wie sich der ehemalige Präsident der USA manchmal geäußert hat. **„Lass Hirn vom Himmel regnen“** – und hoffentlich trifft es die Richtigen. Nämlich die, die gar nicht merken, was sie da anstellen. Die so von sich und ihrer Meinung überzeugt sind. Die wirklich felsenfest der Meinung sind, dass sie im Recht sind.

Man nennt das übrigens den Dunning-Kruger-Effekt. Ein amüsanter Beispiel: In Pittsburgh wurde 1995 eine Bank am helllichten Tag überfallen. Der Täter trug keine Maske und wurde sehr schnell festgenommen. Als die Handschellen klickten sagte er völlig verständnislos: *Aber ich habe doch den Saft benutzt.* Der Bankräuber hatte sich das Gesicht mit Zitronensaft eingerieben, den man ja bekanntermaßen als Geheimtinte verwenden kann und war sich sicher, dass er so von den Kameras nicht gesehen werden kann. Die Psychologen Dunning und Kruger stellten an einer Reihe solcher wahren Fälle fest, dass gerade Menschen, denen es an Kompetenz in einem bestimmten Bereich mangelt, ihre Fähigkeiten völlig überschätzen und sich für klüger halten, als sie es sind. Damit kann man eine Bank überfallen, populistische Parteien unterstützen oder sogar ein Land regieren. Denn es gibt solche Menschen nicht selten, die das Ausmaß ihrer Inkompetenz nicht anerkennen können und von alles Ahnung zu haben scheinen. Und gerade Verschwörungstheorien leben von diesem Effekt. Gleichgesinnte finden sich schnell.

„Lass Hirn vom Himmel regnen“ – für uns denn auch? Also ich habe ja Abitur und studiert und bilde mir meine Meinung nicht täglich für einige Cent. Und Sie? Haben wir das nötig, dass wir weise werden? Mit unseren christlichen Werten, unserer humanistischen Bildung, unserer Erfahrung und unserem Wissen?

Das wirklich gefährliche an dem Dunning-Kruger –Effekt ist ja, dass man nicht merkt, dass man was falsch macht oder etwas nicht kann, etwas nicht weiß.

Heute ist der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Damals haben auch viele mitgemacht, weil sie es nicht besser wussten, weil sie sich im Recht fühlten, weil sie sich kompetent fühlten über Menschenleben zu entscheiden. Das macht mir Angst. Auch unsere Zeit trumpt mit vielen gefährlichen Wahrheiten und Weisheiten auf. Zum Populisten

oder Rassisten oder Verschwörungsanhänger wird man vielleicht nicht unbedingt. Aber ist man deshalb weise?

Merke ich, wenn es mir an Weisheit mangelt? Hoffentlich. Ich mache doch ständig irgendwas falsch. Und Sie sicherlich auch. Aber fehlt es uns denn an Weisheit?

Mit meiner Weisheit am Ende bin ich öfter, aber zugeben, dass ich mich irre? Vor anderen? Oder vor mir? Mir das selbst eingestehen, dass ich jetzt vielleicht gerade Hirn vom Himmel oder eine göttliche Eingebung oder den Heiligen Geist brauche?

Wenn es jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt; so wird sie ihm gegeben werden.

Wenn es also Hirn vom Himmel regnet, bitte nicht wegducken. Wer weiß schon, wie weise man wirklich ist.

Bis dahin lasst uns mit den Worten von Irmgard Spiecker beten:

Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut für die Zeit, in der wir leben,
für die Liebe, die wir geben. Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut.

Amen.